station hauptbahnhof

u-bahn-haltepunkt
dortmund

k s w
architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

mit dem ambitionierten ausbau der u bahnhaltestelle dortmund hauptbahnhof wird im kontext zu den erneuerungsarbeiten im empfangsgebäude ein korrespondierender öffentlicher bedeutungsraum geschaffen. die neue halle - determiniert durch die verteiler - und die bahnsteigebene - ein prototyp der passage, wird als transitorischer raum unter tage und adäquate ergänzung in das traditionelle wegesystem eingebunden. signifikanz erhält der neu definierte raum zudem durch seinen bogenförmigen verlauf. proportion und maßstab werden in der dramaturgie gesteigert durch das charakteristische relief der deckenfelder, wandscheiben und den rhythmus der stützen - und pfeilerstellungen.
die raumchoreographie wird geprägt durch die verteiler - und bahnsteigebene, die balkone und treppen bzw. die aufzugstürme.

die identität des ortes wird erhellt durch ein hocheffizientes, gleichwohl subtil atmosphärisches beleuchtungskonzept mit bewährter, hoher vetrautheit. abgestimmt auf die künstliche helligkeit, die materialisierung der neuen halle :
hellsandfarbener ziegel auf boden, wand und decke im verband verlegt, den erfordernissen entsprechend eingebracht als vollstein bzw. als riemchen. der materialkanon: vertraut in material + fügung, verständlich in form + farbe, verlässlich in haltbarkeit + pflege .....ein material, das seit tausenden von jahren zur geschichte der menschlichen zivilisation gehört.
es gibt keinen untergang, sondern nur übergänge für die verbindung zwischen dem erneuerten empfangsgebäude am bahnhofsplatz und dem neuen empfangsraum der halle; es gibt keine rückseitenatmosphäre, sondern nur



station hauptbahnhof

















gleichberechtigte vorderseiten : ankündigung und antritt zu einem neu hinzugewonnenem, höchst zentral gelegenem öffentlichen raum.

mit dieser vorgeschlagenen lösung gelingt es, die erfüllung der folgenden kriterien nachzuweisen : hohe benutzerfreundlichkeit, die effizienz, attraktivität und zufriedenheit für fußgänger und bahnfahrer garantiert. hohe qualität von architektur insbesondere hinsichtlich der material- und detailausbildung der innenräumlichen situation angesichts der hervorragenden bedeutung des ortes im zusammenhang mit der innenstadt und ihrer anbindung an die angrenzenden stadteile. bequemlichkeit, orientierung und leistungsfähigkeit hinsichtlich barrierefreiheit. optimale funktionsfähigkeit hinsichtlich der verkehrssituation für alle verkehrsteilnehmer und hinsichtlich der integration aller geforderten ziele.

wettbewerb:	realisierungswettbewerb
planungszeitraum:	12|2010 - 04|2011
bauherr:	stadt dortmund
leistungen:	wettbewerbsbeitrag
Umfang:	gestaltungskonzept raumbildender ausbau

k s w
architekten + stadtplaner gmbh